

## Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



|                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                           |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| Eingang Magistrats-<br>geschäftsstelle:<br>14.06.2021                                           | an den Magistrat<br><input type="checkbox"/> zur Kenntnis<br><input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung                                                                                                                                                                                                                                                                                | Beteiligt vor<br>Magistratsbeschlussfassung:                                              |
| Dezernat I<br><br>Amt: Mobilitätsamt                                                            | an die Stadtverordnetenversammlung<br><input type="checkbox"/> OBW zur Befassung<br><input type="checkbox"/> zur Kenntnis<br><input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung<br><input type="checkbox"/> zur abschließenden Beschluss-<br>fassung Fachausschuss<br><br><b>Behandlung in</b> Ja Nein<br><b>öffentl. Sitzung</b> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Dezernat IV<br><br><input type="checkbox"/> OBW bei abschl.<br>Beschlussfassung Magistrat |
| Verteiler:                                                                                      | Ja Nein<br><b>Internetfähig</b> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | <b>Vorlage-Nr. 2021/0163</b><br><br>Magistratsbeschluss-Nr.                               |
| <b>Produkt-Nr.:</b> 511060<br><b>Kostenstelle:</b> 066-000-0510<br><b>Kostenträger:</b> 5110-61 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                           |
| <b>Investitionsnummer:</b><br><b>Sachkonto:</b>                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                           |

**Betreff:** Förderantrag "Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV"

**Vorlage vom:** 09.06.2021

### Beschlussvorschlag:

Der Magistrat beschließt, dass bei Aufforderung durch den Fördermittelgeber ein Antrag für die „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“ durch die Wissenschaftsstadt Darmstadt, DADINA und HEAG mobilo eingereicht wird. Die zur Umsetzung der Modellprojekte benötigten personellen und monetären Ressourcen auf Seiten der Wissenschaftsstadt Darmstadt, werden nach Prüfung über den Haushaltsplan 2022 zur Verfügung gestellt.

**Anlagen:** Projektskizze Teil 1  
Projektskizze Teil 2

**Datenschutzrelevante Anlage:** ☐

**Folgekosten:** ☒ Ja ☐ Nein

**Beschluss des Magistrats vom**

### **Begründung zur Magistratsvorlage vom 09.06.2021**

Im Rahmen des Förderprogramms „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“ beabsichtigt die Wissenschaftsstadt Darmstadt in Zusammenarbeit mit HEAG mobilo und DADINA den Förderantrag MORE „MobilitätsOffensive für Stadt und Region“ beim Bundesamt für Güterverkehr, welches das Förderprogramm als Projektträger und Bewilligungsbehörde durchführt, zu stellen. Der Förderzeitraum erstreckt sich voraussichtlich von Anfang 2022 bis Ende 2024.

Bei dem Förderantrag handelt es sich um ein zweistufiges Bewerbungsverfahren mit einer Förderquote von 80 %, bei der noch eine ergänzende Landesförderung bis zu 15 % möglich ist. Die Möglichkeiten einer Landesförderung wurden angefragt.

In der ersten Stufe wurde eine Projektskizze (Anlage 1 + 2) eingereicht. Die Konkretisierung und Anpassung der Inhalte und Kosten sowie die genaue Aufteilung auf die einzelnen Partner erfolgt in der möglichen zweiten Antragsstufe. Die nachfolgend aufgeführten Kosten, stellen nicht die Kosten für die Wissenschaftsstadt Darmstadt dar, sondern die Projektgesamtkosten für alle drei Partner.

Das Prüfungsergebnis der Skizze bzw. die mögliche Aufforderung zur Antragsstellung wird im Sommer 2021 erwartet. Die wichtigsten Inhalte und Ziele der Skizze und des sich voraussichtlich anschließenden Förderantrages sollen mit dieser Vorlage vorgestellt werden: Ziel des Förderantrages ist die Schaffung eines hochadaptiven Gesamtsystems für die öffentliche Mobilität, das die tatsächlichen Mobilitätsbedürfnisse der Bürger\*innen erfasst, Nachfrage bündelt, Zugangshindernisse flächendeckend abbaut, Angebotslücken schließt und Verkehrsarten, die eine hohe Verfügbarkeit aufweisen, vernetzt. Erreicht wird dies zum einen mit einem umfassenden Programm zur Erweiterung, zeitlichen Ausdehnung und Verdichtung sowie einer nahezu generellen räumlichen Verfügbarkeit öffentlicher Mobilitätsangebote. Zum anderen erfolgt dies über die Nutzung von Daten, die mit dem Projekt DAnalytics in der Wissenschaftsstadt Darmstadt künftig über Verkehrsflüsse und Verkehrsteilnehmer\*innen erhoben werden. Sie dienen einer weitreichenden und smarten Steuerung der gesamten Mobilität in und um Darmstadt. Durch die räumliche Ausdehnung auch in die Außenbezirke der Stadt und den Landkreis wird der Zugang zu diesen Angeboten deutlich mehr Bürger\*innen ermöglicht als bisher und so für mehr Menschen in der Region die Option geschaffen, auch ohne eigenen Pkw ohne Einschränkungen mobil zu sein.

Hierzu wird eine nahezu flächendeckende 24/7 Verfügbarkeit von ÖPNV (Linie oder On-Demand) sowie Sharing-Angeboten mit kurzen Wegen zu den Haltestellen bzw. Sharing-Stationen angestrebt. Um dieses Ziel zu erreichen, soll auch der Linien-ÖPNV weiter ausgebaut und verdichtet werden.

Mit diesem integrierten Ansatz, der sich nicht, wie weit verbreitet, nur auf das Stadtzentrum fokussiert, sondern im gesamten Stadtgebiet und auch im Landkreis verfolgt wird und der sich darüber hinaus auch an die Ein- und Auspendler\*innen wendet, soll der bereits erreichte Modal Shift<sup>1</sup>, hin zur vermehrten Nutzung des Umweltverbunds, weiter ausgebaut werden.

Die Kostenangaben beziehen sich jeweils auf die Gesamtkosten für alle Partner. Der Antrag enthält insgesamt geschätzte Gesamtkosten von ca. € 36.50 Mio. brutto inklusive Personalkosten, die geschätzte Zuwendungssumme (80%ige Förderquote) durch den

---

<sup>1</sup> Verkehrsverlagerung

Fördermittelgeber beträgt ca. € 29.20 Mio. brutto inklusive Personalkosten und setzt sich aus den im Folgenden beschriebenen Teilprojekten mit Maßnahmenpaketen zusammen. Alle genannten Projekte werden in Zusammenarbeit mit HEAG mobilo und DADINA bearbeitet. Einzelne Teilprojekte werden federführend von der Wissenschaftsstadt Darmstadt bearbeitet und sind entsprechend gekennzeichnet.

## **1. Integratives regionales Mobilitätsmanagement und –steuerung**

### ***Steuerung aller (auch erweiterten) ÖPNV-Angebote aus städtischer und regionaler Sicht (Stadt und Landkreis)***

Ausgehend von den Mobilitätsbedürfnissen der Bevölkerung soll in einem Gutachten untersucht werden, wie eine integrierte und möglichst einheitliche Mobilitätsverwaltung, die verschiedene Verkehrsträger umfasst und nicht auf die Gebietskörperschaftsgrenzen fixiert ist, umgesetzt werden kann.

**Kosten im Förderzeitraum ca. € 0.84 Mio. Fördersumme ca. € 0.67 Mio.**

## **2. Systemische Verfügbarkeit**

- a. ***Studie Ausbau P+R:*** Nachfragepotentialbestimmung und Konzeption, Standortplanung. Insbesondere im Landkreis soll das P+R – Angebot ausgeweitet werden. Dies umfasst sowohl die Anlage von neuen als auch die Erweiterung bestehender P+R – Anlagen. Beantragt werden sollen hier nicht die Kosten für den Bau der Anlage, der auch nach GVFG förderfähig ist, sondern die Konzepterstellung und ggf. konkrete Planung einiger P+R – Anlagen.

**Kosten im Förderzeitraum ca. € 0.20 Mio. Fördersumme ca. € 0.16 Mio.**

- b. ***Ausweitung Sharing-Strategie und Mobilitätsstationen***

Das stationäre Carsharing und das stationäre Bikesharing sollen zu einem flächendeckenden Angebot in der Stadt Darmstadt und im DADINA-Gebiet ausgebaut werden. Da dies für private Anbieter nicht überall wirtschaftlich möglich ist, sollen die Leistungen ausgeschrieben und entsprechend mitfinanziert werden. Die Einrichtung von Mobilitätsstationen an wichtigen Stationen/Haltestellen mit einem multimodalen Angebot (Carsharing, Bikesharing, B+R, P+R) ist ebenfalls vorgesehen.

**Kosten im Förderzeitraum ca. € 7.93 Mio. Fördersumme ca. € 6.34 Mio.**

**Federführung liegt bei der Wissenschaftsstadt Darmstadt**

*Setzt sich zusammen aus folgenden Teilprojekten*

- I. Ausweitung der Sharing-Strategie und Mobilitätsstationen  
**Kosten im Förderzeitraum € 0.92 Mio. Fördersumme ca. € 0.74 Mio.**
- II. Ausschreibung Carsharing & Bikesharing  
**Kosten im Förderzeitraum € 0.15 Mio. Fördersumme ca. € 0.12 Mio.**
- III. Einführung und Ausweitung Bikesharing  
**Kosten im Förderzeitraum € 0.15 Mio. Fördersumme ca. € 0.12 Mio.**
- IV. Evaluation/Erfolgskontrolle Sharing-Strategie, Empfehlungen und Übertragbarkeit  
**Kosten im Förderzeitraum € 0.20 Mio. Fördersumme ca. € 0.16 Mio.**
- V. Umsetzung Car/Bikesharing und Mobilitätsstationen  
**Kosten im Förderzeitraum € 6.51 Mio. Fördersumme ca. € 5.21 Mio.**

c. **Verbindung P+R Standort und größere Arbeitgeber**

Anlässlich der mehrere Jahre dauernde Großbaustelle Rheinstraßenbrücke sollen Shuttleverkehre von P+R-Plätzen in die Stadt Darmstadt eingerichtet werden und die ggf. nach Beendigung der Großbaustelle weiter betrieben werden können (siehe auch 4.c).

**Kosten im Förderzeitraum ca. € 5.60 Mio. Fördersumme ca. € 4.50 Mio.**

**Federführung liegt bei der Wissenschaftsstadt Darmstadt**

d. **Autonomes Fahren:** Studie zum Autonomen Fahren und Anforderungen Infrastruktur  
Es soll eine Studie zu Möglichkeiten des Autonomen Fahrens beauftragt werden.

**Kosten im Förderzeitraum ca. € 0.49 Mio. Fördersumme ca. € 0.39 Mio.**

### 3. Zeitliche Verfügbarkeit

a. **Neues Verkehrskonzept (NVK) Bus:** Abstimmung NVK Bus auf NVK Tram,  
Kapazitätsoptimierung

In Anpassung an das neue Straßenbahnverkehrskonzept sollen auch Buslinien angepasst werden, z. B. durch Einrichtung eines 10-Minutentaktes anstatt eines 15-Minutentaktes. Welche Maßnahmen mit welchen Kosten dann konkret umgesetzt werden, ist ggf. für die zweite Antragsstufe noch abzustimmen.

**Kosten im Förderzeitraum ca. € 6.00 Mio. Fördersumme ca. € 4.80 Mio.**

b. **Taktverdichtung:** Schnellbahnlinie 6, Taktverdichtung auf 10 Minuten

Dies soll im Rahmen des neuen Straßenbahnverkehrskonzeptes umgesetzt werden und verursacht keine Mehrkosten gegenüber den bisher dafür beschlossenen Mitteln. Durch ein Marketingkonzept sollen zusätzliche Fahrgäste für dieses attraktive Angebot gewonnen werden.

**Kosten im Förderzeitraum ca. € 1.02 Mio. Fördersumme ca. € 0.82 Mio.**

c. **Neues Verkehrskonzept Tram:** Kampagne, Einführung/Begleitung der Umsetzung  
Planung und Öffentlichkeitsarbeit Straßenbahn Groß-Zimmern – Darmstadt und Darmstadt – Weiterstadt:

Die Planung der neuen Straßenbahnlinien würde auch unabhängig vom Förderantrag weiter verfolgt. Teilweise sind dafür schon Mittel eingeplant. Bei einer Förderung würden hier zusätzliche Mittel zur Verfügung stehen.

**Kosten im Förderzeitraum € 5.00 Mio. Fördersumme ca. € 4.00 Mio.**

d. **Lokal emissionsfreie Busse**

Hierin soll untersucht werden, ob für die Linienbündel der privaten Busunternehmen zukünftig eher Batteriebusse oder ggf. auch Wasserstoffbusse eingesetzt werden könnten.

**Kosten im Förderzeitraum ca. € 0.10 Mio. Fördersumme ca. € 0.08 Mio.**

## 4. Räumliche Verfügbarkeit

- a. ***Straßenbahnlinie von Groß-Zimmern über Roßdorf und Darmstadt bis nach Weiterstadt:*** Planung und Öffentlichkeitsarbeit (siehe 3c)

- b. ***Interaktive Karte Freizeitverkehr***

Die interaktive Karte für die Freizeitnutzung mit dem ÖPNV ist bisher nur für die Region Groß-Umstadt/Dieburg eingerichtet. Die Ausweitung auf den gesamten Landkreis wäre sinnvoll und wird deshalb zur Förderung angemeldet. Kosten im Förderzeitraum ca. € 0.80 Mio. Fördersumme ca. € 0.64 Mio.

- c. ***Use Case Großbaustelle: Rheinstraßenbrücke***

Die Wirkungsweisen des Gesamtansatzes für nachhaltige Mobilität werden im Rahmen einer anstehenden Großbaustelle erprobt. Die Rheinstraßenbrücke wird als eine der zentralen Haupteinfallsstraßen von der Autobahn in die Innenstadt ab 2023 während einer Bauzeit von mindestens 3 Jahren voll gesperrt. Tagtäglich nutzen tausende Autofahrer\*innen (über 30.000 Ein- und Ausfahrende) sowie zahlreiche, Radler\*innen und Fußgänger\*innen die Brücke, die außerdem von zwei Straßenbahn- und drei Buslinien befahren wird. Im Rahmen eines gesamtheitlichen Baustellen-Mobilitätsmanagements soll den Autofahrenden zur Reduktion des MIV im Bereich der Umleitungsstrecke an den verschiedenen Zufahrtsstraßen durch Bündelung auf (Interims-) P&R-Plätzen alternative Mobilitätsangebote des Umweltverbundes (Linien- und OD-ÖPNV) angeboten werden.

Für den mehrere Jahre dauernden Neubau der Rheinstraßenbrücke soll ein umfassendes Pilotprojekt mit Öffentlichkeitsarbeit, alternativen Verkehrsangeboten, P+R – Möglichkeiten etc. entwickelt und umgesetzt werden. Das Projekt soll als Vorbild für andere Großbaustellen bzw. für eine grundlegende Änderung im Mobilitätsverhalten der Pendelnden dienen.

**Kosten im Förderzeitraum ca. € 2.73 Mio. Fördersumme ca. € 2.18 Mio.**

**Federführung liegt bei der Wissenschaftsstadt Darmstadt**

## 5. Übergreifende Tarifstrategie

- a. ***Check-IN / Be-Out***

Die Zukunft beim Vertrieb wird in einem Be-in/Be-out – System (Bibo) bzw. Check-in/be-out – System (Cibo) liegen, bei dem man als Nutzer automatisch beim Betreten und Verlassen des ÖPNV-Fahrzeugs über eine Chipkarte oder über das Handy registriert wird. Das DADINA-Gebiet könnte hier Modellregion für eine Erprobung auch innerhalb des RMV werden.

**Kosten im Förderzeitraum ca. € 0.64 Mio. Fördersumme ca. € 0.51 Mio.**

- b. ***Integrierte Tarifmodelle:***

Um die verbesserten Sharingangebote und den ÖPNV zusammen preislich attraktiv zu gestalten, sollen in Absprache mit dem RMV modellhaft günstige Kombinationsmöglichkeiten angeboten werden. Ziel ist eine integrierte Tarifierung. Hierbei könnte das DADINA-Gebiet auch innerhalb des RMV Modellregion für eine entfernungsabhängige Tarifgestaltung werden. Außerdem sollen Ansätze für ein „Mobilitätsbudget“ bzw. ein „CO2 – Budget“ geprüft werden.

**Kosten im Förderzeitraum ca. € 5.20 Mio, Fördersumme ca. € 4.20 Mio**

*Setzt sich zusammen aus folgenden Teilprojekten*

- I. Zeitmeilenkonto  
Kosten im Förderzeitraum € 2.55 Mio. Fördersumme ca. € 2.04 Mio.
- II. E-Tarif  
Kosten im Förderzeitraum € 1.25 Mio. Fördersumme ca. € 1.00 Mio.
- III. Mobil-Pass  
Kosten im Förderzeitraum € 1.41 Mio. Fördersumme ca. € 1.12 Mio.

Dezernat I

Dezernat IV  
in Vertretung

Jochen Partsch  
Oberbürgermeister

Jochen Partsch  
Oberbürgermeister